

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nach 20 Jahren ein neues Kochrezeptbuch

Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit, dass das Kochrezeptbuch aus dem Jahre 1974 eine Neuauflage erfährt. Nicht etwa deshalb, weil es nicht mehr genügt. Denn dieses Werk darf weiterhin als echte Pionierleistung angesehen werden. Damit konnte nun jeder ein einfaches Gericht für 100 Mann zubereiten.

In den letzten 20 Jahren haben sich jedoch die Essensgewohnheiten stark verändert. Aus diesem Grunde kommt das neue «Kochrepte» zur goldrichtigen Zeit.

Aber an alle Fouriere und Küchenchefs, die demnächst Dienst leisten müssen. Keine Angst – an und für sich bleibt alles so, wie gehabt! Denn im neuen «Kochrepte» wurde eigentlich gar nichts auf den Kopf gestellt. Es sind wohl einige Neuerungen enthalten, andere Gerichte wurden überarbeitet, ergänzt und unter Umständen mit einer neuen Bezeichnung versehen. Die Beschreibungen sind gestrafft worden.

Als hervorragende Idee muss jedoch die Einführung althergebrachter Gerichte aus den verschiedensten Landesgegenden gewürdigt werden. Überdies wird in der neuen Militärküche mehrheitlich weniger Fett, Mehl, Salz oder Butter verlangt. Das Kuhfleisch-Image ist gänzlich verschwunden. Zahlreiche Fisch- und Käsespezialitäten sowie Eintöpfe sorgen für einen abwechslungsreichen Truppenhaushalt.

Überdies kann festgestellt werden, dass die Verantwortlichen mit dem neuen Kochbuch versuchten, sich den zivilen Essensgewohnheiten anzupassen. Dies ist bestimmt zum grössten Teil gelungen.

Vor allem die Küchenchefs werden sich aber freuen, dass es nun Rezepte für das Kochen in Dampfdruckapparaten gibt.

Noch ein Wort zur Aufmachung. Das neue «Kochrepte» ist übersichtlich, locker und neuzeitlich gestaltet. Abgesehen von redaktionellen Fehlern sollte zur besseren Auffindung vereinzelter Rubriken jedoch darauf geachtet werden, dass linkseitig die Rezeptnummerierung linksbündig aufgeführt wird. Fachausdrücke werden wohl erklärt. Im Suchregister sind sie jedoch unter dem deutschen Begriff abgelegt – und nicht nach dem Wort, das man nicht versteht und sucht...

Trotzdem: das neue Buch «Kochrepte» ist bestens gelungen. Unverkennbar weht in der heutigen Militärküche ein junger, frischer Wind. Und jeder Wehrmann hat bestimmt nichts dagegen, wenn er wenigstens im Militär ein Gericht erhält, das von seiner Grossmutter stammen könnte.

Meinrad A. Schuler
verantwortlicher Redaktor

P.S. Lesen Sie dazu ebenfalls unseren Beitrag «Blick in den Kochtopf».

Impressum

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 1/66. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 10 736 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigrist
Elsbeth Klunker-Aeschbach

Redaktion «Sektionsnachrichten»:

Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/311 31 20

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Peter Salathé,
Alpenstrasse 42, 8200 Schaffhausen
Telefon P 053 25 79 70, G 053 82 51 11
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und
übrige Abonnenten Fr. 28.–, Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Druck/Vertrieb:

Druckerei Robert Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041/84 11 06, Telefax 041/84 11 07

Satz

Satzatelier Leuthard & Gnös
Industriestrasse 11, 6343 Rotkreuz
Tel. 042/64 44 14, Telefax 042/64 20 02

Inserate:

Anzeigenleitung:
Kurt Glamer

Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Inseratenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und
Stelleninserate am 15. des Vormonats

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss

Februar-Nummer: 4. Januar 1993
März-Nummer: 1. Februar 1993
April-Nummer: 1. März 1992



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)